



DAV-Haus Spitzingsee

Ihr perfekter Wander- und Urlaubsstützpunkt in der Alpenregion Tegernsee-Schliersee

DAV-Haus Spitzingsee

Das **DAV-Haus Spitzingsee** befindet sich im Herzen der Alpenregion Tegernsee-Schliersee nur 100 Meter vom Spitzingsee entfernt. Mit seiner alpinen Umgebung und seinem Verpflegungsservice ist es ganzjährig ein perfekter Stützpunkt für alle Outdoor-Aktivitäten. Die rund um das Haus gelegenen Schlierseer Berge bieten genügend Möglichkeiten für eine ganze Woche Wandern, Bergsteigen, Mountabiken oder Skifahren.

Die gemütlichen **Zimmer mit zwei bis sechs Betten** haben alle ein eigenes Waschbecken. Frische Bettwäsche ist im Übernachtungspreis bereits inklusiv! Duschen und Toiletten befinden sich auf den Etagen. Das Haus hat eine zweigeteilte **Gaststube** und eine geräumige, moderne **Küche** mit sechs E-Herden, Kühlschränken und kompletter Küchen-Ausstattung.

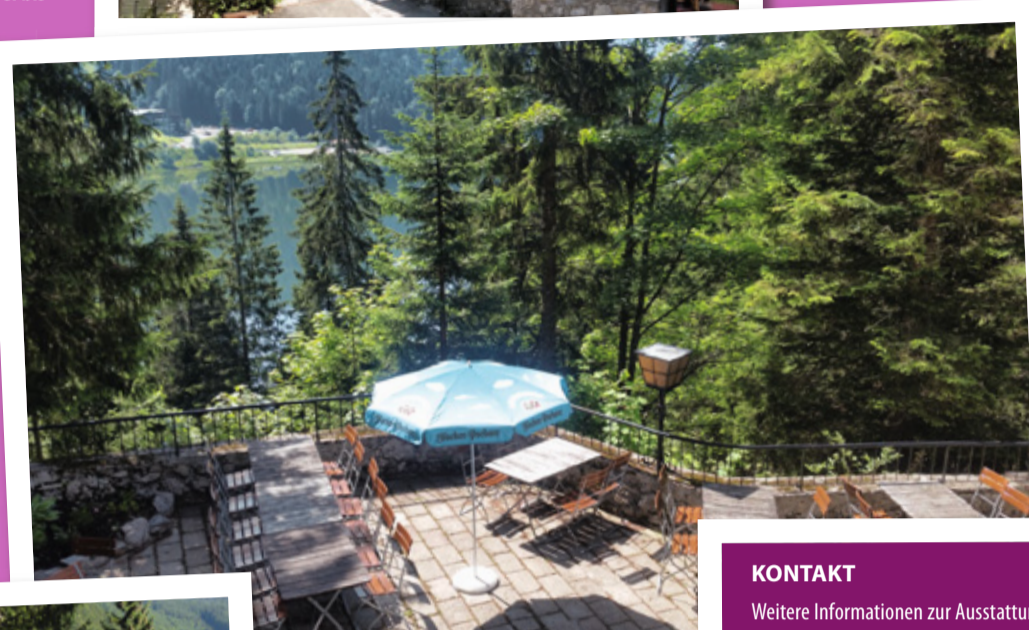
Für Schulungen, Präsentationen, Bildervorträge und weitere Nutzungen können zwei **Seminarräume** für jeweils



bis zu 20 Personen mit Flipchart, Beamer, Leinwand, Whiteboard, Tischen und Stühlen genutzt werden.

Im Außenbereich stehen eine **Terrasse** sowie ein **Spielplatz** für Kinder zur Verfügung.

Die wunderschönen Blicke zum Spitzingsee und zu den Bergen, Wäldern und Wiesen rund ums Haus machen Lust auf Spaziergänge und Wanderungen.



KONTAKT

Weitere Informationen zur Ausstattung des DAV-Hauses Spitzingsee erhalten Sie direkt bei Hüttenwartin Melanie Feiler, Tel. +49 8026 9279704.

Die **Buchung von Zimmern** erfolgt per E-Mail unter reservierung@dav-haus-spitzingsee.de

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.dav-haus-spitzingsee.de

Lassen Sie sich verwöhnen!

Wir wollen, dass es Ihnen bei uns gut geht und Sie den Aufenthalt in unserem Haus von Anfang bis Ende so richtig genießen können. Ob openfrische Semmeln für Ihr Frühstück, ein Lunchpaket für den Tag im Freien, ein schmackhaftes Abendessen oder gleich eine komplette Halbpension – wir bieten Ihnen eine ganz flexible Rundum-Versorgung, damit Sie bei uns das tun können, was Sie sollen: entspannen, genießen, wohlfühlen. Selbstverständlich besteht in unserem Haus auch ein reichhaltiges Angebot an alkoholfreien und alkoholischen Getränken. Als Selbstversorgerhaus bietet das DAV-Haus Spitzingsee aber auch die Möglichkeit, dass Sie sich selbst verpflegen. Eine große, vollständig ausgestattete Küche steht Ihnen dabei zur Verfügung.



Sport treiben, Urlaub machen, träumen – die Alpenregion Tegernsee-Schliersee

Berge und Seen, das harmonische Miteinander von Natur und Kultur, ein idyllisches Landschaftsbild, das zum Sporttreiben, Urlaubmachen, Träumen einlädt – wer könnte sich dafür nicht begeistern? Nicht weit von den Toren Münchens liegt die Alpenregion Tegernsee-Schliersee. Zwischen der Isar im Westen, dem Inn im Osten, dem Alpenvorland im Norden und den Tiroler Bergen im Süden befindet sich hier das Kerngebiet der Münchner Hausberge, Ausflugsziel von Erholungssuchenden und seit jeher Sehnsuchtsort von Naturliebhabern. Bekannte Gipfel wie Wallberg, Rotwand und Wendelstein laden zum Wandern, Bergsteigen und Seilbahnfahren ein, aber auch viel Unbekanntes, Stilles und Hintergründiges steht trotz der großen Beliebtheit des Gebiets noch zum Entdecken und Auskundschaften bereit. Als Markenzeichen der Region gelten der Tegernsee, der Schliersee und die beiden gleichnamigen Orte, die mit ihren

reichhaltigen kulturellen und touristischen Angeboten keine Wünsche offen lassen: dazu kommen mit dem Spitzingsee, dem bekannten Ferienort Bayrischzell und der Stadt Miesbach weitere sehenswerte Reiseziele.

Wer mit offenen Augen unterwegs ist, wird hier viel entdecken: die berühmte Lüftlmalerei an Häuserwänden, renommierte gastwirtschaftliche Familienbetriebe, malerisch gelegene Bauernhöfe und Weiler, gemütliche Berghütten und allgemein die unzähligen kleinen Schönheiten einer gewissenhaft gepflegten Kulturlandschaft mit lebendiger Tradition. Ob Aktivurlaub oder Ausruhen am See, Kulturwanderungen oder Einkaufen, Bootsfahrten oder gutbürgerliches Essen, Klettern oder Spazierengehen – die Alpenregion Tegernsee-Schliersee bietet all das und mehr. Und mittendrin wartet das DAV-Haus Spitzingsee auf Ihren Besuch.



DAVplus

mehr Erlebnis,
 mehr Angebot,
 mehr Alpenverein



Mitgliedschaft lohnt sich!

- 64 Jugend-, Familien-, Interessengruppen ...
- Ermäßigungen auf rund 2.000 Alpenvereinsstütten
- 25 eigene Selbstversorgerhütten
- Top-Beratung in 4 Servicestellen
- Verleih von Ausrüstung, Büchern & Karten
- 3.000 Kurse & Touren
- Ermäßigungen in DAV-Kletterhallen
- Versicherungsschutz weltweit

DAVplus.de



Kommen Sie vorbei, rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Internet!
DAVplus.de/mitgliedschaft
 Tel. 089/55 17 00-0 oder 089/29 07 09-0

Gemütlich, geräumig & vielseitig: ein perfekter Stützpunkt für alle

Egal, ob man eine Bergtour mit Freunden, einen Ausflug mit der Familie, ein Seminar, einen Gruppenkurs oder seinen Urlaub plant – das DAV-Haus Spitzingsee ermöglicht genau den Kompromiss, nach dem viele gesucht haben: gemütlich und ruhig, aber nicht zu abseits gelegen; schnell und gut erreichbar, aber doch mitten in den Bergen; mit der Möglichkeit zur Selbstversorgung, aber auch mit vielen Annehmlichkeiten und Verpflegungsmöglichkeiten während des Aufenthalts. Mit seiner großen Bettenkapazität, den Gast- und Aufenthaltsräumen sowie den mehrfachen Küchenzeilen zum Kochen eignet sich das DAV-Haus Spitzingsee nicht nur für Einzelbesucher, sondern auch für alle Gruppen, die es individueller, gemütlicher und preiswerter als im Hotel haben wollen:

■ **Urlaub:** Das DAV-Haus Spitzingsee – gut erreichbar, talnah, aber auch mitten im Gebirge – ist der perfekte Stützpunkt für Ferien und Freizeit. Aktiv sein, Natur erleben, Gemütlichkeit und Komfort genießen – so macht Urlaub Spaß!

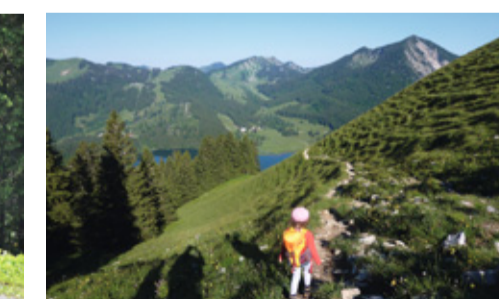
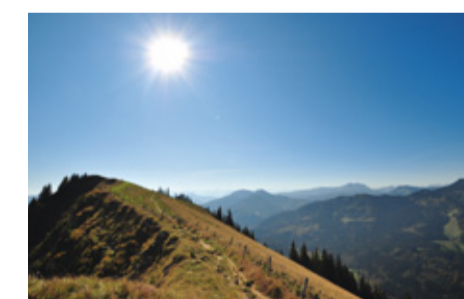
■ **Familien:** Eltern und Kinder sind im DAV-Haus Spitzingsee besonders willkommen. Sie können die umliegenden Seen, Flüsse, Berge und Wälder erforschen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen. Sollten Sie während des Aufenthalts Besorgungen erledigen müssen, sind Sie nicht fernab der Zivilisation, sondern erreichen rasch das Tal mit seinen Einkaufsmöglichkeiten.



■ **Schulklassen, Jugendgruppen und Sportvereine:** Sternenhimmel statt Neonlicht, das Rauschen der Bäume und Bäche statt Großstadtlärm, Berge statt Bildschirme – eine mehrtägige Fahrt ins Gebirge sorgt für spannende Naturerlebnisse und bleibt als kleine Auszeit vom Schulalltag unvergesslich. Das DAV-Haus Spitzingsee bietet eine bequem erreichbare Unterkunft, von der aus sich Wanderungen, kleine geografische oder biologische Exkursionen sowie Aktivitäten im Tal durchführen lassen. Auch Sportvereine können das Haus nutzen, um – wie in einem Fitnesscamp oder Trainingslager – am Berg gemeinsam die Kondition zu trainieren und den Teamgeist zu stärken.

■ **Firmen, Organisationen und soziale Einrichtungen:** Vom Betriebsausflug bis zum Workshop, vom Fortbildungseminar bis zur Firmenfeier, von der Incentive-Reise bis zur Tagung – im DAV-Haus Spitzingsee sind auch größere Gruppen herzlich willkommen. Für Vorträge und Präsentationen stehen Seminarräume mit professioneller Ausstattung zur Verfügung. Arbeiten, sich weiterbilden, gemeinsam unterwegs sein, in den Bergen Erholung finden, feiern – manchmal tut ein Ortswechsel einfach gut, um Gruppendynamik zu fördern und neue Motivation bei den Mitarbeitern entstehen zu lassen.

Ganzjährig aktiv rund ums DAV-Haus Spitzingsee



Das DAV-Haus Spitzingsee liegt nur zwei Minuten vom Ufer des Spitzingsees entfernt und ist ein idealer Ausgangspunkt für alle Aktivitäten im Spitzingseegebiet, von denen viele auch für kleinere Kinder geeignet sind. Die Bandbreite der Wandermöglichkeiten reicht vom einfachen, etwa einstündigen Spaziergang rund um den See bis zur anspruchsvollen Bergtour. Egal, ob Sie entspannt am Seeufer flanieren, gemütlich zu einer Alm wandern oder mit Felskontakt einen Berg bestiegen wollen – das Spitzingseegebiet ist reich an Tourenzielen aller Art. Die Rotwandgruppe östlich des Sees vereint auf engem Raum bemerkenswert viele Berggipfel und gilt seit jeher als „Lieblingsspielwiese“ der Münchner Bergsteiger. Rund um ihren höchsten Punkt, die Rotwand (1884 m), lassen sich kürzere Wanderungen und Gipfelaufstiege nach Herzenslust kombinieren, bevor es auf eine Stärkung zu einer der bewirtschafteten Hütten geht. Kinder-

leichte Wanderungen wie die zum Jägerkamp sind ebenso möglich wie anspruchsvollere Touren, etwa auf die Aiplspitz. Westlich und südlich des Sees lockt die lange Bergkette von der Brecherspitz über die Bodenschneid und den Stümpfling bis hin zum Stolzenberg mit bewirtschafteten Almen, aussichtreichen Gipfeln und Panorama-Wanderwegen, die direkt dem Kammverlauf folgen und beste Aussichten nach allen Seiten bieten. Aber es müssen nicht immer steile Aufstiege sein: Auch das aussichtsreiche Spazieren am Spitzingsee, ein Abstecher zur Albert-Link-Hütte mit ihren vom Hüttenwirt selbst hergestellten Köstlichkeiten und weiter zum Forsthaus Valepp oder die Wanderung vom Spitzingstättel hinab nach Josefstal und zum Schliersee sind allesamt lohnenswerte Unternehmungen in wunderschöner Umgebung, ganz zu schweigen von den vielfältigen Möglichkeiten für Mountabiker.

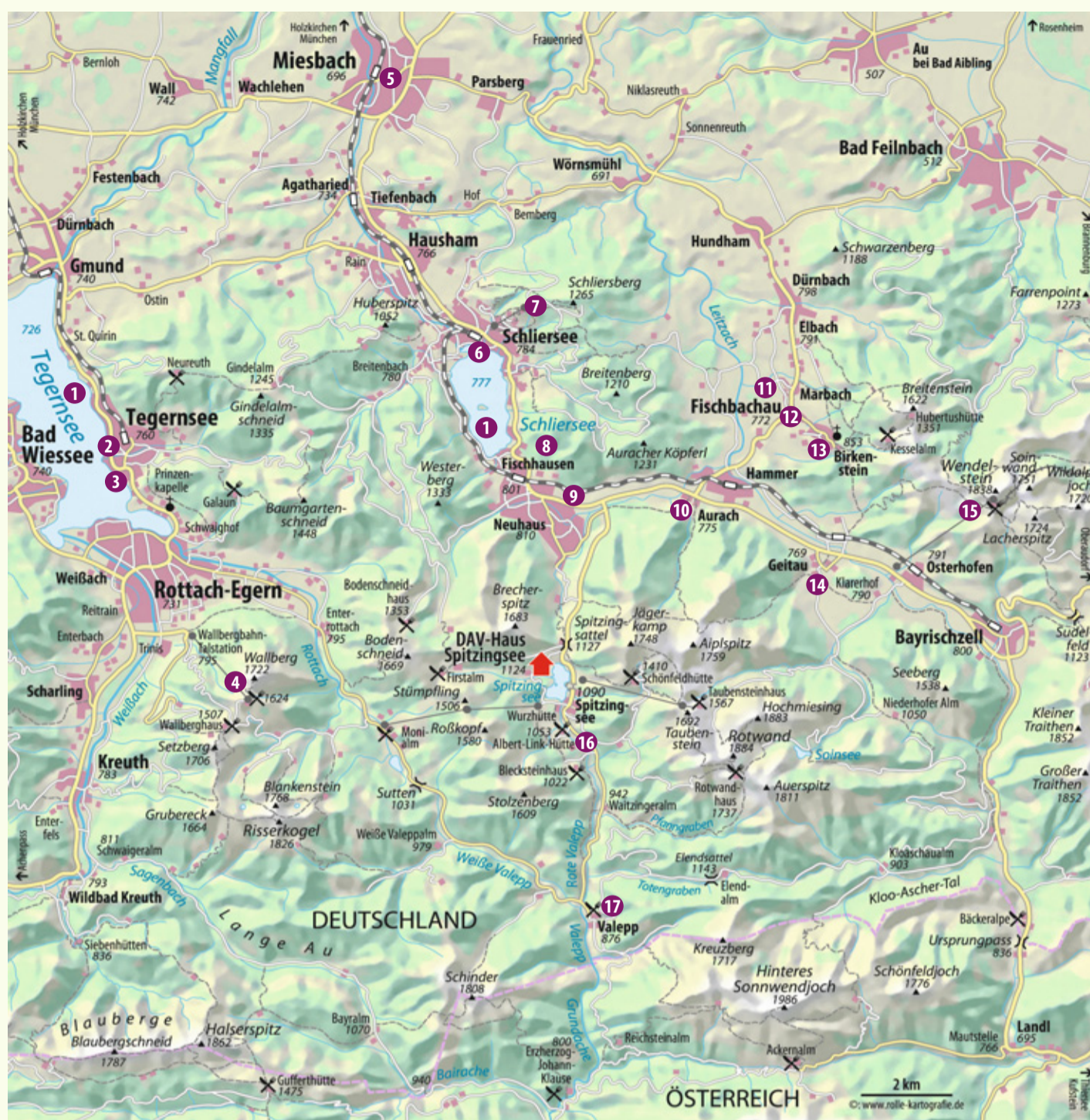
Das DAV-Haus Spitzingsee steht Ihnen nicht nur im Sommerhalbjahr als Stützpunkt zur Verfügung – es ist ganzjährig geöffnet und dient daher auch im Winter als Unterkunft und Urlaubsdomizil. Pistenskifahrer, Skibergsteiger, Langläufer und Schneeschuhgeher quartieren sich ebenso gern für ein paar Tage ein wie Wanderer und Spaziergänger, die die winterliche Landschaft rund um den Spitzingsee mit Nordic-Walking-Stöcken erkunden, oder Familien, die mit ihren Kindern zum Schlittenfahren kommen. Oft übersehen wird auch das Erholungs- und Freizeitpotenzial, das in den Übergangszeiten liegt: Gerade in „schwachen“ Monaten wie November oder März ist in den touristischen Zentren der Region oft deutlich weniger los als sonst, was der Entspannung zugutekommt. Ob kurz mal ein Wochenende zwischendurch oder eine ganze Urlaubswoche – probieren Sie es doch einfach mal aus!

Schnell erreicht



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Sie fahren ab München oder Holzkirchen mit der Bayerischen Oberlandbahn bis Fischhausen-Neuhaus und steigen dort in den RVO-Bus 9562 um, der Sie bis zur Haltestelle Spitzingsattel bringt. Von dort sind es auf der nach rechts abgehenden Asphaltstraße nur noch 350 m zu Fuß bis zum DAV-Haus Spitzingsee. Fahrplaninfo: www.bayerischeoberlandbahn.de, www.rvo-bus.de

Mit dem Auto:
Alternativ erreichen Sie das DAV-Haus Spitzingsee mit dem Auto über die A8, Weyarn, Miesbach und Schliersee in ca. 1,5 Stunden ab München. Das Haus kann zum Be- und Entladen direkt angefahren werden, es stehen jedoch keine Parkplätze zur Verfügung; Stellplätze befinden sich in geringer Entfernung an der Taubensteinbahn und am Spitzingsattel (kostenpflichtig).



Freizeitangebote und Sehenswürdigkeiten der Region



- 1 Tegernsee, Schliersee und Spitzingsee:** Überfahren mit dem Schiff auf dem Schliersee (Tel. 08022/92 27 86, www.schlierseeschiffahrt.de) und dem Tegernsee (Tel. 08022/93 311, www.seenschiffahrt.de) und Badespaß.
- 2 Monte Mare Seesana Tegernsee:** Sauna mit direktem Zugang zum See, Dampf- und Schwitzbäder, Strandbad und Wellness. Hauptstr. 63, 83684 Tegernsee. Tel. 08022/187 47 70, www.monte-mare.de
- 3 Bräustüberl Tegernsee:** die überregional bekannte bayerische Traditionswirtschaft im ehemaligen Benediktinerkloster. Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee. Tel. 08022/41 41, www.braustuberl.de
- 4 Wallberg:** einer der schönsten Ausblicke weit und breit, von Rottach-Egern aus mit der Seilbahn erreichbar; Panoramarestaurant in der Bergstation. Im Wallbergkirchhof in den Sommermonaten jedes Wochenende katholische und evangelische Gottesdienste. Wallbergstr. 26, 83700 Rottach-Egern. Tel. 08022/70 53 70, www.wallbergbahn.de
- 5 Miesbacher Altstadt und Märkte:** Die Kreisstadt lockt mit ihrer schmucken Innenstadt, den vielen verwinkelten Gassen und zahlreichen Freizeitangeboten. Tel. 08025/70 000, www.miesbach.de
- 6 Vitalwelt Schliersee:** zahlreiche Angebote rund um Baden, Sauna, Wellness, Gesundheit, Fitness und Sport direkt am Schliersee. Perfallstr. 4, 83727 Schliersee. Tel. 08026/92 09 00, www.vitalwelt-schliersee.de
- 7 Schliersbergalm:** mit Seilbahn, Ferienpark, Gastronomie, Sommerrodelbahn und mehr. Schliersbergalm, 83727 Schliersee. Tel. 08026/67 23, www.schliersbergalm.de
- 8 Markus Wasmeier Bauernhof- und Wintersportmuseum:** mit historischen Gebäuden aus dem 18. Jahrhundert, detailgetreu wieder aufgebaut. Geöffnet von April bis Anfang November. Brunnbühl 5, 83727 Schliersee-Neuhaus. Tel. 08026/92 92 20, www.wasmeier.de
- 9 Slys:** die bayerische Whisky-Destillerie am Schliersee, mit Besichtigungsmöglichkeit. Bayrischzeller Straße 13, 83727 Schliersee-Neuhaus. Tel. 08026/92 22 795, www.slys.de
- 10 Kletterstadl Aurach:** eine kleine, aber feine Kletterhalle der Alpenvereinssektion Leitzachtal. Aurach, 83730 Fischbachau. Tel. 08023/27 38, www.dav-leitzachtal.de

Neben den zahlreichen Berg-, Rad- und Wintersportmöglichkeiten ist die Region auch reich an weiteren Freizeitangeboten und Sehenswürdigkeiten aller Art. Insbesondere zwischen den Jahreszeiten, bei schlechtem Wetter, aber auch jederzeit zwischenmenschlich laden viele reizvolle und schnell erreichbare Ziele zu einem Besuch ein:



- 11 Warmfreibad Fischbachau:** das Sommer-Freibad mit herrlichem Bergpanorama und dauerhaft 24° C Wassertemperatur. Badstraße 15, 83730 Fischbachau. Tel. 08028/25 66, www.fischbachau.de
- 12 Klosterkirche St. Martin in Fischbachau:** die besterhaltene romanische Basilika Südbayerns, mit sehenswerter Rokoko-Ausstattung, Kath. Pfarramt Fischbachau, Martinsweg 3, 83730 Fischbachau. Tel. 08028/90 670, www.fischbachau.de
- 13 Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Birkenstein:** eine der bekanntesten Wallfahrtskirchen im bayerischen Oberland. Kapellenweg 11, 83730 Fischbachau. Tel. 08028/830, www.fischbachau.de
- 14 Hochseilgarten:** ein 14 Meter hoher Hochseilgarten am Hasenöhr-Hof in Geitau im Leitzachtal. Geitau 5, 83735 Bayrischzell. Tel. 08023/81 93 344, www.hasenoehrl.de
- 15 Wendelstein und Wendelsteinhöhle:** Die mit der Seilbahn von Osterhofen aus erreichbare Gipfelregion des Wendelsteins bietet nicht nur eine traumhafte Fernsicht und kulinarische Verpflegung im Wendelsteinhaus – dort befindet sich auch Deutschlands höchstgelegenes Kircherl und die 2010 neu gestaltete und begehrte Wendelsteinhöhle. Tel. 08034/30 80, www.wendelsteinbahn.de
- 16 Albert-Link-Hütte:** Die Berghütte mit Kinderspielplatz, kinderfreundlichem Hüttenumfeld und kulinarischen Leckereien wie dem selbstgebackenen Holzofenbrot sowie geräuchertem Speck und Käse aus dem eigenen Räucherhaus. Tel. 08026/712 64, www.albert-link-huette.de
- 17 Forsthaus Valepp:** Das ganzjährig bewirtschaftete Gasthaus im Valepptal südlich des Spitzingsees. Tel. 08026/712 81, www.forsthaus-valepp.de
- Ballonfahrten:** spektakuläre Tiefblicke aus großer Höhe und ein unvergessliches Bergpanorama. Balloning Tegernsee, 83708 Kreuth. Tel. 08029/12 21, www.balloning-tegernsee.de
- Feste und Feiertage im Jahreskreis:** lebendiges Brauchtum an Fronleichnam und beim Johannfeuer (rund um den 24. Juni), Seefeste und Volksfeste, Trachtenjahrgart und Almbtrieb, Kirchweih-Feierlichkeiten und Leonhardi-Ritt (6. Nov.).
- Kulturelle Veranstaltungen und weitere Aktivitäten:** musikalische Feste und Konzerte, Tänze, Tegernseer Volkstheater, Schlierseer Bauerntheater, Pferdeschneefahrten, Drachentreiben, Wildfütterungen und mehr. Informationen erhalten Sie auf www.tegernsee-schliersee.de und bei den Tourist-Informationen der einzelnen Orte.

Wanderungen rund ums DAV-Haus Spitzingsee – vom Spaziergang bis zum großen Rundtour

1 Rund um den Spitzingsee

Auf der Straße bis kurz vor den Spitzingsattel, dann rechts auf einem Wanderweg zum Spitzingsee hinab (alternativ vom Haus direkt auf steilem Pfad zum See hinab). Nun im Uhrzeigersinn um den See herum, wobei man sich immer möglichst nah am Ufer hält: zuerst unterhalb der Taubensteinbahn vorbei, um einen waldigen Vorsprung herum, durch den Ort Spitzingsee zum Südufer des Sees und an den Bootshäusern vorbei zum ruhigen Westufer mit schönen Rastbänken am See. Nordwärts zurück zum Ausgangspunkt.

Einfache Wanderung. ↑ ↓ 50 Hm, Gehzeit ca. 1 Std.

2 Jägerkamp, 1746 m

Auf der Straße zum Spitzingsattel und vom Parkplatz dem ausgeschilderten Wanderweg nach rechts über die Wiese folgen. Er führt ansteigend in den Wald und bei der nächsten Verzweigung linkshaltend über Almwiesen mit herrlichem Spitzingsee-Blick zur bewirtschafteten Schönfeldhütte (1410 m). Nun nordwärts von der Hütte zur Oberen Schönfeldalm, weiter durch den lichten Wald ansteigen, links auf den Wanderweg zum Jägerkamp abbiegen und flach hinüber zum niedrigeren der beiden Jägerkampgipfel mit Kreuz (1746 m). Von dort über den Nordgrat hinab und links zur Jägerbauernalm (1544 m). Der weitere Abstieg führt hinunter zur Spitzingstraße, auf ihr gut 100 m talwärts und dann links auf einem Wanderweg zur Stockeralm (950 m). Von dort wieder in südlicher Richtung ansteigend zum Spitzingsattel und zum DAV-Haus Spitzingsee.

Einfache bis mittelschwere Bergwanderung. ↑ ↓ 820 Hm, Gehzeit ca. 4:15 Std.

3 Brecherspitz, 1683 m

Auf der Straße in Südwestrichtung zum großen Parkplatz vor der Münchner Hütte und über diesen rechtshaltend zum Fahrweg, der zur Unteren Firstalm führt. Hinauf zur Unteren Firstalm (1318 m) und in wenigen Minuten nach rechts weiter zur Oberen Firstalm (1369 m). Nun der Beschilderung und Markierung zur Brecherspitz folgen: über den steilen Südwesthang zum Vorgipfel, dann ostwärts mit wenigen Metern Zwischenabstieg (kurzzeitig steil und felsig) zum Hauptgipfel (1683 m). Wer nicht auf demselben Weg zurückkehren möchte, steigt nördlich über den schönen Grat in den Almkessel der Ankelalm ab und linkshaltend wieder hinauf zur Freudenreichkapelle und weiter zum Brecherspitz-Vorgipfel. Von dort wieder hinab zur Oberen Firstalm und direkt ostwärts auf der Fahrstraße zum Spitzingsattel und zum DAV-Haus Spitzingsee.

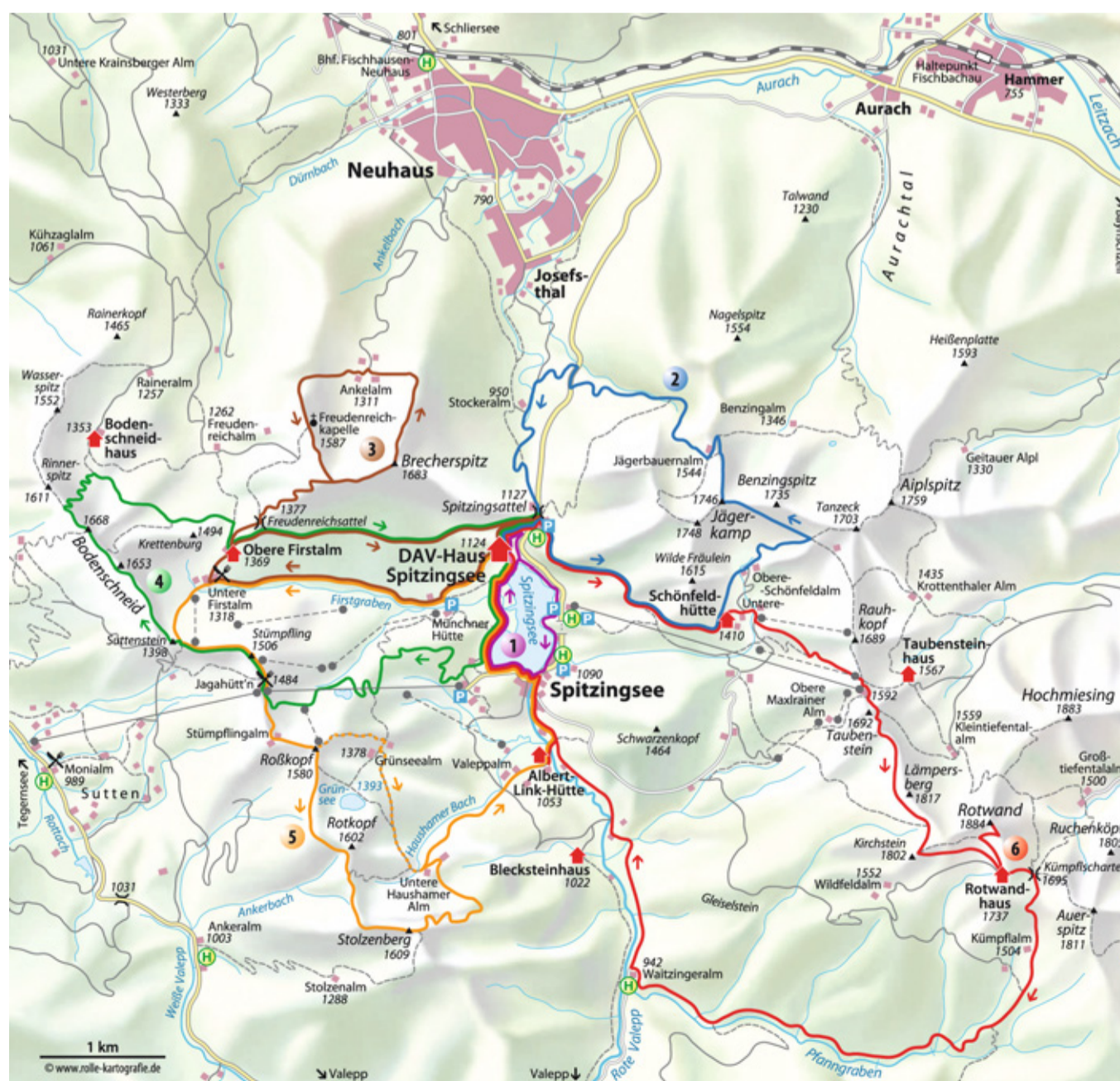
Mittelschwere Bergwanderung. ↑ ↓ 950 Hm, Gehzeit ca. 4:30 Std.



4 Bodenschneid, 1668 m

Vom DAV-Haus Spitzingsee direkt auf steilem Pfad zum Spitzingsee hinab und dem Uferweg auf der Westseite des Sees entlang folgen. Kurz bevor der Weg nach links um das Südufer des Sees herumführt, rechts abzuweichen und auf der Fahrstraße vorbei an der Polizeischießanlage und am Stümpflingflirt aufsteigen. Sie führt bis auf den Bergkamm hinauf, von wo aus es nur noch ein kurzer Aufstieg nach rechts zum Gipfel des Stümpflings (1506 m) ist. Über ihn hinweg und westwärts hinab zum Suttensee (1398 m), wo der Aufstieg zur Bodenschneid beginnt. Stellenweise steil und wurzelreich führt der Wanderweg hinauf zum flachen Gipfelkamm mit dem höchsten Punkt (1668 m, schöner Tegernsee-Blick). Nun nordseitig in Richtung Bodenschneidhaus absteigen und noch vor dem Haus auf 1390 m Höhe dem Wanderweg nach rechts zur Oberen Firstalm folgen; von dort geht's ostwärts auf der Fahrstraße zum Spitzingsattel und zum DAV-Haus Spitzingsee.

Einfache bis mittelschwere Bergwanderung. ↑ ↓ 750 Hm, Gehzeit ca. 4:30 Std.



© DAV-Sektion München 2016. Für die Richtigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden. Gestaltung: Agentur Brauer GmbH; Konzeption, Text, Redaktion: Redaktionsbüro DIE WORTSTAT; Druck: Kriebachdruck Druck GmbH & Co. KG; Fotos: Joachim Burghardt, Melanie Feiler, Thomas Gesell, Alpenregion Tegernsee-Schliersee, Vitalwelt Schliersee, Igor Iwaschur, Hasenöhr, Markus Wasmeier Freilichtmuseum.

5 „Kleine Reibn“ über den Stolzenberg, 1609 m

Auf der Straße in Südwestrichtung zum großen Parkplatz vor der Münchner Hütte und über diesen rechtshaltend zum Fahrweg, der zur Unteren Firstalm (1318 m) führt. Hinauf zur Firstalm, dann linkshaltend auf dem Wanderweg weiter zum Suttensee (1398 m) und links hinauf auf den Stümpfling (1506 m). Nun in südlicher Richtung dem Gratverlauf folgen und über Stümpflingalm und Roßkopf (1580 m) unterhalb des Rotkopfs (1602 m) vorbei auf den Stolzenberg (1609 m). Dessen Gipfel wird von West nach Ost überschritten, anschließend steigt man linkshaltend hinab zur Unteren Haushamer Alm und folgt dem Fahrweg zu den Valeppalm und zur bewirtschafteten Albert-Link-Hütte (1053 m). Zuletzt auf der Straße zum Spitzingsee und auf dem Uferweg links herum zurück zum DAV-Haus Spitzingsee.

Einfache bis mittelschwere Bergwanderung. ↑ ↓ 750 Hm, Gehzeit ca. 4:30 Std.

Variante: Wer die Tour etwas abkürzen möchte, steigt vom Roßkopf über den Ostrgrat zur Grünseesalm ab und erreicht, dem Fahrweg in südlicher Richtung folgend, die Untere Haushamer Alm. (insgesamt ↑ ↓ 600 Hm, ca. 4:00 Std.)

6 „Große Reibn“ über die Rotwand

Wie bei Tour 2 zur Schönfeldhütte. Von dort hinüber zur Unteren Schönfeldalm und auf dem Wanderweg hinauf zur Bergstation der Taubensteinbahn. Nun am Taubenstein vorbei, unterhalb des Lämpersbergs entlang, über einen Sattel hinweg und links leicht absteigend zum bewirtschafteten Rotwandhaus (1737 m). Der Gipfel der Rotwand (1884 m) kann von hier aus auf einem einfachen, breiten Weg bestiegen werden. Der Abstieg führt vom Rotwandhaus zunächst ostwärts in die Kumpflingscharte (1695 m), dann rechts zur Kumpflingalm und in den Pfanngraben hinab. Dort entlang des Bachs mit seinen schönen Gumpen talwärts zur Wäitzinger Alm und – die Rote Valepp zur Linken – leicht ansteigend in Richtung Spitzingsee. Nach der Einkehr in der Albert-Link-Hütte geht es entlang des Uferwegs zurück zum DAV-Haus.

Einfache bis mittelschwere Bergwanderung. ↑ ↓ 1050 Hm, Gehzeit ca. 7:00 Std.



Ein Paradies für Radfahrer und Mountainbiker



Die Täler und Berge rund um den Spitzingsee sind ein ideales Betätigungsfeld für Biker. Von der einfachen Fahrt durch das Leitzachtal über eine Rundtour von See zu See bis hin zu anspruchsvollen Trails am Berg findet hier jeder die für ihn passenden Strecken.

Gemütlich im Tal von Ort zu Ort rollen, unterwegs einkehren und die Schönheit der Landschaft genießen – dazu eignen sich die flachen Täler von Leitzach, Schlierach und Mangfall vorzüglich. Hinein ins Gebirge, zum Forsthaus Valepp, zur Erzherrzog-Johann-Klausen oder rund um die Rotwand, auf aussichtsreichen Fahrwegen oder schmalen Trails den Berg hinauf – Ihren Wünschen sind fast keine Grenzen gesetzt. Probieren Sie doch einfach mal „Bike & Hike“ aus und kombinieren Sie die Rad-Anfahrt mit der Bergwanderung!

Höhepunkt der Tourenmöglichkeiten ist die dreitägige Drei-Seen-Tour, die idyllische Flachetappen mit Bergpassagen verbindet und vom Tegernsee über Schliersee und Spitzingsee bis nach Bayrischzell führt. Können und Konditionsstarke haben unterwegs mehrmals die Möglichkeit zu anspruchsvollen Varianten – weitere Infos unter www.huettenbiking.de.

